

Zur Langen Nacht der Museen am Samstag, dem 27. April 2024 präsentiert sich das Archäologische Museum Hamburg von 18 bis 1 Uhr allen Nachtschwärmern.

Eine tolle Gelegenheit für Kulturliebhaber, die Ausstellungen des Museums zu besuchen und die exklusiv für diesen Tag zusammengestellten Programme rund um das Motto „LIGHT MY FIRE – Mensch Macht Feuer“ zu erleben. Das Archäologische Museum Hamburg bietet in dieser Nacht eine abwechslungsreiche Mischung aus spektakulären Vorführungen und spannenden Aktionen zum Mitmachen, die auch für die jüngeren Besucher manches Abenteuer bereithalten.

Neben nächtlichen Einblicken in die Ausstellung können sich Besucherinnen und Besucher auf Mitmach-Aktionen, Expertenführungen und eine ganz besondere Vorführung freuen: Passend zum Motto der aktuellen Sonderausstellung präsentieren die Flammenkünstler des Flamba-Duos eine feurige Darbietung aus Feuerartistik und Tanz.

Insgesamt nehmen an der Langen Nacht der Museen über 50 Hamburger Museen und Ausstellungshäuser teil und bieten ein vielfältiges Programm mit Ausstellungen, Führungen, Kulinarischem, Musik, Tanz und Film. Ein Gemeinschaftserlebnis bei dem man mit Freunden Hamburgs Museumslandschaft entdecken kann. Zwischen den Museen können Gäste der Langen Nacht der Museen mit extra eingerichteten Busshuttle-Linien, Elbbarkassen und allen regulären HVV-Linien verkehren. Die Eintrittskarten enthalten wieder die Nutzung aller HVV-Linien (Gesamtbereich) von Samstag 16 Uhr bis Sonntag 6 Uhr.

Das Programm im Archäologischen Museum Hamburg zur Langen Nacht der Museen:

Ausstellungsbesuch: Drei auf einen Streich

Das Archäologische Museum Hamburg und Stadtmuseum Harburg bietet zur Langen Nacht der Museen die Möglichkeit, gleich drei Ausstellungen zu besuchen: In der aktuellen Sonderausstellung „LIGHT MY FIRE – Mensch Macht Feuer“ dreht sich alles um eine der wichtigsten Entdeckungen des Menschen: das Feuer. In der archäologischen Dauerausstellung können die Besucherinnen und Besucher in eine archäologische Erlebniswelt eintauchen und faszinierende Einblicke in die Vor- und Frühgeschichte Norddeutschlands erhalten. Und alle Harburg-Interessierten können in der Sonderausstellung „Harburg von oben“ den Stadtteil einmal wie ein Vogel von oben betrachten: Historische Luftbilder ermöglichen einmalige Perspektiven. In der Schau werden Aspekte der städtebaulichen Entwicklung Harburgs herausgegriffen.

18:00 – 01:00 Uhr | Museumsplatz 2 und Harburger Rathausplatz 5

Vorführung: Flamba Feuer- und Lichtshow

Das Flamba-Duo präsentiert eine feurige Darbietung aus Feuerartistik und Tanz. Es wird romantisch, feurig, wild, leidenschaftlich und lustig. Rasante Action und faszinierende Feuereffekte wechseln sich ab. Und das Besondere: Die Besucherinnen und Besucher erwartet eine Kombination aus LED-Lichtshow und Feuershow.

21:00 – 21:15 Uhr | 22:00 – 22:15 Uhr | Museumsplatz 2

Führung: LIGHT MY FIRE

Licht und Wärme sind für uns Menschen elementar, heute genauso wie vor 1 Million Jahren. Die Tour durch die Ausstellung Light My Fire – Mensch Macht Feuer beleuchtet die Phänomene Feuer und Licht von den Anfängen bis in die Moderne.

19:30 – 20:00 Uhr | 20:30 – 21:00 Uhr | 21:30 – 22:00 Uhr | 22:30 – 23:00 Uhr | 23:30 – 00:00 Uhr | Museumsplatz 2

Führung: Am Anfang war das Feuer

Die Beherrschung des Feuers war eine großartige Entdeckung und eine zündende Sache, ohne die unsere heutige Welt nicht denkbar wäre. Während der Führung erfährt man, wie die Archäologie dem Element Feuer und seiner Nutzung auf die Spur kommt.

19:00 – 19:30 Uhr | 20:00 – 20:30 Uhr | 23:00 – 23:30 Uhr | Harburger Rathausplatz 5

Mitmachen: Mach mal Feuer!

Vom Steinzeitfeuerzeug zum Feuerstahl: Die verschiedenen Techniken der Feuererzeugung werden vorgeführt und können selbst erprobt werden.

18:00 – 22:00 Uhr | Harburger Rathausplatz 5

Entdecken: Höhlenzauber

In der Steinzeithöhle des Museums ist es geheimnisvoll und dunkel. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Führung entdecken mit einer Taschenlampe was sich in der Höhle verbirgt.

18:00 – 22:00 Uhr | Harburger Rathausplatz 5

Kulinarisches

Köstliche Speisen serviert die Helms Lounge.

18:00 – 22:00 Uhr | Museumsplatz 2

Informationen:

Veranstaltungsorte: Archäologisches Museum Hamburg, Harburger Rathausplatz 5 und

Museumsplatz 2, 21073 Hamburg

Termin: Samstag, der 27. April 2024

Öffnungszeiten: 18:00 bis 1:00 Uhr

Tickets: 17 Euro, ermäßigt 12 Euro, 4 Euro „Junge Nacht“ (13-17 Jahre)

Die Tickets sind voraussichtlich ab Anfang März 2024 im Online-Shop langenachtdermuseen-hamburg.de und in den teilnehmenden Museen und den Vorverkaufsstellen in Hamburg erhältlich.

- - - - -

Sonderausstellung: LIGHT MY FIRE - MENSCH MACHT FEUER

Noch bis zum 28. April 2024 präsentiert das Archäologische Museum Hamburg ein Erlebnis der ganz besonderen Art: Die Ausstellung „LIGHT MY FIRE - MENSCH MACHT FEUER“ dreht sich um eine der wichtigsten Entdeckungen des Menschen – das Feuer. Es prägte unsere Kulturgeschichte und war Triebfeder der unerschöpflichen Innovationskräfte des Menschen. Besucherinnen und Besucher sind eingeladen zu einer Reise durch die Menschheitsgeschichte, die ohne Feuer undenkbar wäre. Ausgehend von archäologischen Zeugnissen, wirft die Ausstellung Schlaglichter auf die technische Nutzung des Feuers sowie seine heutige Bedeutung als Grundlage des Industrie- und Informationszeitalters. In der Schau sind aber nicht nur Funde zum Thema Licht und Feuer zu sehen, sondern auch Visualisierungen und Rekonstruktionen, etwa von altsteinzeitlichen Höhlenmalereien, sowie Stationen zum Experimentieren.

Informationen:

Eintritt: 8 Euro, ermäßigt 5 Euro, bis 17 Jahre frei | Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag, 10:00 – 17:00 Uhr

Ort: Archäologisches Museum Hamburg, Museumsplatz 2, 21073 Hamburg

Laufzeit: bis 28. April 2024

VERANSTALTUNGSPROGRAMM ZUR AUSSTELLUNG LIGHT MY FIRE

Sonntags-Tour „Light My Fire“

Licht und Wärme sind für uns Menschen elementar, heute genauso wie vor 1 Million Jahren. Die Tour durch die Ausstellung „Light my fire - MENSCH MACHT FEUER“ beleuchtet dieses Phänomen von den Anfängen bis in die Moderne.

Informationen:

Für Familien mit Kindern ab 8 Jahren | Termin: 7.04.2024, 11:00 – 12:00 Uhr

Ort: Museumsplatz 2 | Kosten: 3 Euro zzgl. Eintritt | Anmeldung: Tel. 040 / 42871 2497

Märchenstunde im Museum

Feuer gibt Licht. Feuer ist faszinierend und lebenserhaltend, aber auch bedrohlich zugleich. Davon berichten Märchen seit uralten Zeiten. In der Steinzeithöhle des Museums erzählen Annette Busch und Elita Carstens frei und lebendig einige dieser Märchen. In dem geheimnisvollen Raum können sich die kleinen und großen Zuhörer von den Geschichten verzaubern lassen. Für Familien mit Kindern von 6-10 Jahren.

Informationen:

Für Familien mit Kindern ab 6 Jahren | Termin: 18.04.2024, 15:00 – 16:00 Uhr | Kosten: 3 Euro zzgl. Eintritt

Ort: Harburger Rathausplatz 5, Anmeldung: Tel. 040 42871-2497

Aktiv-Werkstatt für Kinder: Flinke Wunderscheibe

Die Kinder erforschen in der Ausstellung Light my fire die wie Bilder laufen lernten und wie die ersten Filme produziert wurden. Anschließend basteln die Kinder in der Aktiv-Werkstatt eine Wunderscheibe: Ein optisches Spielzeug, bei dem zwei Bilder zu einem verschmelzen und bewegte Bilder erzeugt werden.

Informationen:

Für Kinder von 8-12 Jahren | Termin: 20.04.2024, 14:00 – 16:00 Uhr

Ort: Museumsplatz 2 | Kosten: 3 Euro, Anmeldung: 040 / 42871 2497

VORTRAG: Feuer, Ritual und Kunst: Eine neue evolutionspsychologische Archäologie

Referent: Dr. Rimtautas Dapschauskas, Universität Heidelberg

Welche evolutionären Beziehungen bestehen zwischen der Feuerwahrnehmung und Feuernutzung, frühen rituellen Handlungen und dem ältesten Kunstschaffen der Menschheit? Seit rund einer Million Jahre prägt Feuer die Evolution des Menschen und der kontrollierte Umgang mit diesem Element war entscheidend für das Überleben unserer Spezies. Hinsichtlich lebenspraktischer Zwecke wie Wärme, Schutz und Garen von Nahrung hat die Domestizierung des Feuers viel Aufmerksamkeit in der Forschung erfahren. Zur Frage jedoch, wie diese lange Beziehung zum Feuer frühe Rituale geprägt hat und welchen Einfluss Feuer auf das Schaffen der ersten Kunstwerke der Menschheit hatte, bestehen immer noch erhebliche Forschungslücken. Es existieren kaum ernsthafte wissenschaftliche Auseinandersetzungen zu den vielschichtigen Verbindungen zwischen

Feuer, Ritual und Kunst aus evolutionärer Perspektive. Für die wissenschaftliche Erforschung der Bedeutung des Feuers für Rituale und Eiszeitkunst in der Evolution des Menschen braucht es einen systematischen, multiperspektivischen und disziplinübergreifenden Ansatz, welcher theoretische Modelle, empirische Beobachtungen und Experimente aus Archäologie, Ethnologie und Psychologie in einer Synthese zusammenführt. Der Vortrag möchte einen Überblick zum aktuellen Forschungsstand in den drei Disziplinen zum Themenkomplex Feuer, Ritual und Kunst geben und mögliche Perspektiven für eine disziplinübergreifende Synthese skizzieren.

Informationen:

Termin: 18.04.2024, 18:00 Uhr | Ort: Harburger Rathausplatz 5

Eintritt: frei | Anmeldung: ohne

FÜHRUNGEN IM ARCHÄOLOGISCHEN MUSEUM HAMBURG

Familien-Aktion: Abenteuer Archäologie

Das Archäologische Museum Hamburg präsentiert im Rahmen einer Familientour eine archäologische Erlebniswelt, die kleinen und großen Besuchern einen lebendigen und faszinierenden Einblick in die Vor- und Frühgeschichte Norddeutschlands bietet. Anschließend können in der Mit-Mach-Werkstatt Werkstoffe und Geräte, mit denen unsere Vorfahren gearbeitet haben, ausprobiert werden. Für Familien mit Kindern ab 6 Jahren.

Informationen:

Für Familien mit Kindern ab 6 Jahren | Termin: 14.04.2024, 14:00 – 15:30 Uhr | Kosten: 3 Euro zzgl. Eintritt

Ort: Harburger Rathausplatz 5 | Anmeldung: Tel. 040 42871-2497

Vor-Ort-Tour: Burgen in Hamburg - Eine Spurensuche

Unter den Straßen, Häusern und Plätzen Hamburgs liegt die Frühzeit Hamburgs verborgen: Der Domplatz im Herzen Hamburgs ist ein Ort mit einer ganz besonderen Geschichte. Hier befand sich die legendäre „Hammaburg“, Keimzelle und Namensgeberin der Stadt Hamburg. Auch das Gebiet rund um den Hopfenmarkt birgt ein für Hamburg einzigartiges Bodendenkmalensemble. Hier begann vor fast 1.000 Jahren die Entwicklung Hamburgs von der Burg zur Stadt. Die Ringwallbefestigung der „Neuen Burg“ stand in den letzten Jahren im Zentrum mehrerer archäologischer Ausgrabungskampagnen. Auf der Tour erfahren die Teilnehmer zu welchen neuen Erkenntnissen die Archäologen gelangt sind.

Informationen:

Termine: 20.04.2024, 11:00 – 12:30 Uhr | Kosten: 3 Euro

Treffpunkt: „Bischofsburg“, Speersort 10, 20095 Hamburg

Anmeldung: Tel. 040 42871 2497 oder tickets.amh.de

Related Post



Neues Bauen vor 100 Jahren
Margiana und die Harburger

Von Ruinen zum „Lebmal“

Die Mobilität des Menschen

